

Ressort: Gesundheit

Pflegebeauftragter pocht auf Flächentarifvertrag für Altenpflege

Berlin, 02.07.2018, 13:12 Uhr

GDN - Der Pflegebeauftragte der Bundesregierung, Andreas Westerfellhaus, pocht auf bessere Bezahlung in der Pflege. "Die Arbeitgeber in der Altenpflege sind gefordert, bessere Rahmenbedingungen zu schaffen – zum Beispiel mit Hilfe eines allgemeinverbindlichen Tarifvertrags. Die Politik wird dabei gesetzlich unterstützen", sagte Westerfellhaus dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstagsausgaben).

Er forderte ein einheitliches Tarifsysteem in diesem Bereich. "Wenn diese Beschäftigten sehen, dass Bedingungen und Bezahlung in den Krankenhäusern besser sind, bleibt das nicht folgenlos", warnte der Staatssekretär im Gesundheitsministerium. Unterstützung für die Forderung nach einem Flächentarifvertrag, die am Dienstag auch beim Start der "Konzertierten Aktion Pflege" eine zentrale Rolle spielen wird, kam auch aus der SPD und von der Gewerkschaft Verdi. "Der ruinöse Wettbewerb in der Altenpflege mit den beschämend niedrigen Löhnen kann nur unterbunden werden, wenn ein Tarifvertrag auf die gesamte Altenpflege erstreckt wird", sagte Verdi-Vorstandsmitglied Sylvia Bühler. "Alle, denen eine gute Altenpflege wichtig ist, müssen ihren Teil zum Gelingen beitragen", so Bühler. SPD-Fraktionsvize Katja Mast sagte, flächendeckende Tarife in der Altenpflege seien bereits im Koalitionsvertrag festgeschrieben und wichtig, damit der Kostendruck nicht auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen werde. "Das ist eine ambitionierte, komplexe Aufgabe, doch wir können das schaffen", so die SPD-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108389/pflegebeauftragter-pocht-auf-flaechentarifvertrag-fuer-altenpflege.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619